

BR/GT I/20 d/69

Travaux Préparatoires EPÜ 1973

Hinweis:

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.

- Sekretariat -

AUFZEICHNUNG

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe I erhalten in der Anlage die Vorschläge des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe I zur Modifizierung des in der Arbeitsunterlage BR/GT I/9/69 vorgeschlagenen Systems der verschobenen Prüfung (vergleiche Artikel 88).

Die Vorschläge sind vom Redaktionsausschuss am 17. Oktober 1969 redaktionell überarbeitet worden.

Vorschläge des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe I
zur Modifizierung des in der Arbeitsunterlage BR/GT I/9/69
vorgeschlagenen Systems der verschobenen Prüfung
(vgl. Artikel 88)

- Der Verwaltungsrat kann beschliessen, dass die in Artikel 88 Absatz 2 vorgesehene Frist für die Einreichung eines Prüfungsantrags verkürzt oder verlängert wird;
 - der Verwaltungsrat kann beschliessen, dass für bestimmte Gebiete der Technik ein Prüfungsantrag zum Zeitpunkt der Einreichung der Patentanmeldung zu stellen ist, sofern für eine solche Regelung ein öffentliches Interesse besteht;
 - ~~der Verwaltungsrat~~ ~~der Präsident des Europäischen Patent-~~
~~amts~~ kann beschliessen, dass für bestimmte Gebiete der Technik ein Prüfungsantrag zum Zeitpunkt der Einreichung der Patentanmeldung zu stellen ist, wenn die Geschäftslage des Europäischen Patentamts dies für die genannten Gebiete gestattet;
 - das Europäische Patentamt kann Prüfungsanträge von Dritten entgegennehmen, ohne dass diese ~~die~~ ~~einen Teil der~~ Prüfungsgebühr entrichtet haben, unter der Bedingung, dass die Stellung des Prüfungsantrags aus vom Europäischen Patentamt anerkannten Gründen gerechtfertigt ist.
-